Checkliste: Wo im Auftragsdurchlauf Geld liegen bleibt

Für Inhaber von SHK- und Handwerksbetrieben. Zehn Minuten, ein Stift, ehrliche Antworten. Gehen Sie einen typischen Auftrag der letzten Woche im Kopf durch, vom Anruf bis zur Rechnung, und kreuzen Sie an.

	Frage	Ja	Nein / weiß nicht
1 · Anruf	Wird jede Anfrage sofort festgehalten: wer, was, wo, Rückrufnummer?	☐	☐
	Weiß jeder im Büro, wo offene Anfragen stehen?	☐	☐
2 · Termin	Steht beim Termin fest, was der Monteur mitbringen muss?	☐	☐
	Bekommt der Kunde den Termin schriftlich bestätigt?	☐	☐
3 · Aufmaß	Ist das Aufmaß am selben Tag im Büro, ohne Abtippen von Zetteln?	☐	☐
4 · Angebot	Wissen Sie, wie viele Tage im Schnitt zwischen Aufmaß und Angebot liegen?	☐	☐
	Wird bei offenen Angeboten nach einer festen Frist nachgefasst?	☐	☐
5 · Auftrag	Steht im Auftrag alles für vor Ort: Zugang, Ansprechpartner, Material, Umfang?	☐	☐
6 · Material	Ist das Material vollständig da, bevor der Monteur losfährt?	☐	☐
	Wird Mehrmaterial auf der Baustelle sofort notiert?	☐	☐
7 · Montage	Kann der Monteur Fragen klären, ohne im Büro anzurufen?	☐	☐
	Werden Zusatzarbeiten (Regie) noch am selben Tag erfasst?	☐	☐
8 · Rückmeldung	Kommen Stunden, Material und Fotos am selben Tag zurück?	☐	☐
	Gibt es eine klare Fertigmeldung, die nicht nur im Kopf des Chefs existiert?	☐	☐
9 · Rechnung	Wissen Sie, wie viele Tage zwischen Fertigmeldung und Rechnung liegen?	☐	☐
	Prüft jemand vor der Rechnung, ob Regiestunden und Kleinmaterial drin sind?	☐	☐

Auswertung

Zählen Sie Ihre Kreuze in der rechten Spalte.

- **Jedes „Nein" ist ein Übergang**, an dem Informationen, Zeit oder Geld hängen bleiben können. Wie viel, zeigt sich erst, wenn man es eine Woche lang zählt.
- **Mehrere „Nein" hintereinander** (zum Beispiel bei Montage, Rückmeldung und Rechnung) können zusammenhängen. Dort lohnt der genaueste Blick.
- **„Weiß nicht" zählt wie „Nein".** Was keiner weiß, steuert auch keiner.

So können Sie selbst anfangen

1. **Eine Woche zählen.** Nehmen Sie den Übergang mit den meisten Kreuzen und schreiben Sie fünf Arbeitstage lang mit: wie oft, wie lange, wer. Ein Blatt an der Wand reicht.
2. **Eine Regel festlegen.** Zum Beispiel: „Kein Auftrag geht raus ohne Zugang, Ansprechpartner und Materialliste."
3. **Nach vier Wochen wieder zählen.** Erst dann wissen Sie, ob es gewirkt hat.

Wenn Sie es genauer wissen wollen

In der **Ablaufanalyse** gehen wir diese Übergänge gemeinsam in Ihrem Betrieb durch: zwei bis drei Stunden bei Ihnen, Festpreis 490 € netto. Innerhalb von fünf Werktagen bekommen Sie einen Kurzbericht mit Ihren zwei größten Hebeln.

Vorher lernen wir uns **15 Minuten kostenlos** kennen, bei Ihnen oder per Video.

Kruno Baletić · Prozessberatung für SHK- und Handwerksbetriebe · Offenburg
Telefon 0781 96717955 · kruno@baletic.de · baletic.de

Diese Checkliste ersetzt keine Beratung. Sie dient der eigenen Einschätzung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: November 2026 · Impressum: baletic.de/impressum